

THEODORA VISCHER

J O S E P H   B E U Y S  
DIE EINHEIT DES WERKES

Zeichnungen   Aktionen   Plastische Arbeiten   Soziale Skulptur

Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln

# INHALT

VORWORT	9
<b>EINLEITUNG,</b> in der darüber nachgedacht wird, daß und wie das gleichzeitige Vorkommen von Theorie und Werken oder von diskursiver und bildnerischer Ausdrucksweise die Rezeption des Schaffens von Beuys prägt.	11
<b>ERSTER TEIL,</b> in dem das bildnerisch-anschauliche und das begrifflich- analytische Schaffen nach strukturellen Gesichtspunkten unterschieden wird.	19
Die Beschreibung des begrifflichen Diskurses	
Organisationen	23
Vorträge, Diskussionen	26
Interviews	33
Der Stellenwert des begrifflichen Diskurses im Gesamtwerk	
Interpretierender Kommentar	35
„Plastische Theorie“	39
Das Eindringen des begrifflichen Diskurses in das bildnerische Schaffen um 1967	
Aktionen	44
Multiples/Editionen	45
Stempel	51
Exkurs: Das Kreuzmotiv	56
Das Eindringen des begrifflichen Diskurses ins bildnerische Schaffen nach 1975	69
«Richtkräfte», «Feuerstätte (Hearth)»	70
«Honigpumpe am Arbeitsplatz», «7000 Eichen»	81
Zusammenfassung und Ausblick	86

## ZWEITER TEIL,

in dem die Kategorie des Werkes als ein Ordnungsgefüge zur Diskussion gestellt wird. 89

Eine Definition der Werkordnung 91

Am Rande der Werkordnung: Was ist der Werkordnung äußerliche Strategie, was ist Teil des Ordnungsgefüges?

Die Ausdrucksvielfalt als strategisches Moment 95

Die Aktivierung der Wahrnehmung als Moment der Werkordnung 99

– Medien 99

– Materialien: „Zeichnerisches Material“ 101

Bildhauerisches Material 104

„Klangliches Material“ 106

„Gestisches Material“ 119

Zusammenfassung und Ausblick 127

## DRITTER TEIL,

in dem die Zeichnungen, die plastischen Werke und die Installationen auf ihre Werkordnung hin untersucht werden. 131

Die Zeichnungen

Einführung 133

Das Zeichnen und das Bezeichnete 138

„Das erweiternde bildnerische Denken“ 148

Die plastischen Werke

Einführung 152

Einzelwerke 158

Die Ordnung der plastischen Werke und die Systematisierung des erweiternden bildnerischen Denkens im Modell der „Plastischen Theorie“ 181

Die Installationen

Einführung 186

Der Stellenwert des installativen Verfahrens in der Ordnung der Werke: «FOND»-Gruppe, «Unschlitt/Tallow», «Das Kapital Raum 1970-1977» 188

Die bildhaft-imaginative Dimension der Werkordnung: «7000 Eichen», «thermisch-plastisches Urmeter», «DAS ENDE DES 20. JAHRHUNDERTS»	196
Die Bilder	203
– «the pack (Das Rudel)», «Feuerstätte (Hearth)», «Aus Berlin: Neues vom Kojoten»	204
– «voglio vedere i miei montagne», «Straßenbahnhalte- stelle», «Palazzo Regale»	211
– «Barraque D’Dull Odde», «Vor dem Aufbruch aus Lager I», «Arena», «Das Kapital Raum 1970-1977»	224
– «Hirschdenkmäler (+–WURST-LEHM-WERKSTATT)»	235
Zusammenfassung	241

## SCHLUSS,

in dem die Frage nach der Grenze zwischen Kunst und Wirklichkeit im Schaffen von Beuys erörtert wird.	243
--	-----

Literaturverzeichnis	251
Verzeichnis der im Text genannten Werke mit Abbildungshinweisen	271